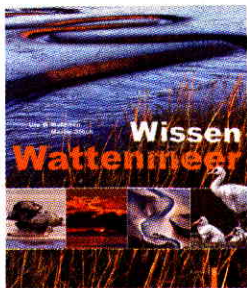


Unberührte Schönheit

Ein Buch voller Informationen und Fotos zum Wattenmeer



„Ein Welterbe ist ein einzigartiges, unersetzliches Gut von außergewöhnlichem, universellem Wert ... Als Weltbürger sind wir gemeinsam für den Erhalt unseres kulturellen und natürlichen Erbes verantwortlich – in unserem eigenen Interesse und im Interesse kommender Generationen.“ Was wie ein Glaubensbekenntnis klingt, ist die Definition der Unesco für das internationale Übereinkommen zum Schutz des gemeinsamen kulturellen und natürlichen Erbes, das 1972 verabschiedet und mittlerweile von mehr als 180 Ländern unterzeichnet wurde. Zum „WeltNaturerbe“ gehören auch große Teile des Wattenmeeres. Die drei Bundesländer Schles-

wig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg unternehmen gemeinsame Anstrengungen, die einzigartige Landschaft zu schützen. Neben den Hochalpen ist es die letzte weitgehend naturbelassene Großlandschaft in Mitteleuropa. Im Wattenmeer sind zahlreiche Tierarten zu Hause: Robben aalen sich auf Sandbänken, Vögel wie der Austernfischer oder die Silbermöwe sind hier zu Hause. Zehntausend verschiedene Arten von Kleinlebewesen wimmeln im Sand, Salzwiesen, Dünen und Wattflächen. Die Flächen von Schlick- und Sandwatten bieten zehn bis zwölf Millionen Zugvögel auf ihrem Zwischenstopp Richtung Süden genügend Nahrung, mit der sie sich für ihren Weiterflug wappnen. Geologisch gesehen ist das Wattenmeer mit ei-

nem Alter von 8000 Jahren noch relativ jung. Wind, Gezeiten und Sturmfluten haben die Landschaft immer wieder neu geformt.

Doch was ist eigentlich ein Wattenmeer und wie ist es entstanden? Diesen und anderen Fragen sind der Biologe und Watt-Fotograf Martin Stock und die Journalistin Ute Wilhelmssen in ihrem Buch „Wissen Wattenmeer“ nachgegangen. Mit informativen Texten, Grafiken und Karten erläutern sie die Besonderheit des Wattenmeeres. Sie haben das Buch in die Bereiche Mensch und Natur, Geologie, Artenvielfalt, Gezeiten und Naturschutz gegliedert. Neben faszinierenden Aufnahmen geben 85 Infokästen und Sonderseiten Auskunft unter anderem über die Auswirkungen des Klimawandels, Erläuterungen zu Fachbegriffen und An-

regungen zum selbstständigen Ausprobieren.

Das Wattenmeer zieht immer mehr Touristen an, was den anrainenden Bundesländern einerseits willkommen ist, sie andererseits vor Herausforderungen stellt, denn die Vermüllung der Naturlandschaft hat zugenommen. Die Autoren haben den Anspruch, mit ihrem Buch die Schönheit der Landschaft hervorzuheben und durch Information dem achtlosen Umgang der Menschen mit ihrer Umwelt entgegenzutreten. Entstanden ist ein rundum empfehlenswertes Werk. *M. Rosenthal-Kappi*

Martin Stock/Ute Wilhelmssen: „Wissen Wattenmeer“, Wachholtz Verlag, Neumünster 2011, gebunden, 176 Seiten, 178 Farbbildungen, 29,90 Euro.